

1. Record Nr.	UNISA996565563603316
Titolo	Mehrdeutigkeit als literarisches Thema : Strategien und Funktionen von der Romantik bis zur Gegenwart // hrsg. von Thomas Petraschka, Eva-Maria Konrad, Janina Jacke, Stefan Descher
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] 2023
ISBN	3-8394-6731-4
Descrizione fisica	1 online resource (348 p.)
Collana	Literalität und Liminalität ; ; 32
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Arten, Formen und Funktionen der literarischen Thematisierung von Mehrdeutigkeit -- Thematisierte Mehrdeutigkeit in E.T.A. Hoffmanns Der Sandmann. Zur Rekonstruktion und Relevanz fiktiver Welten -- Wer oder was ist Friedrich Mergel? Mehrdeutig(keit) erzählen in Annette von Droste-Hülshoffs Die Judenbuche -- Die semantische Zähmung der Stelle. Thematisierte Mehrdeutigkeit in Grillparzers Der arme Spielmann als Reflexionsangebot hermeneutischer Problemlagen -- Mehrstimmiges und mehrdeutiges Erzählen in Wilhelm Raabes Drei Federn -- Conrad Ferdinand Meyers Der Heilige und die Funktionen kalkulierter Ambiguität im realistischen Erzählen -- »Begriffsstutzig«. Zur Mehrdeutigkeit von Wirklichkeit und Spiel in Arthur Schnitzlers Der grüne Kakadu -- Mehrdeutigkeit und Geschichtsyrik in der literarischen Moderne -- Ambivalenzen der Moderne. Die Ästhetik der Mehrdeutigkeit in Franz Kafkas Der Proceß -- »Unumstößliche Tatsachen«. Fälle der Mehrdeutigkeit in Ernst Ottwalts Justizroman Denn sie wissen was sie tun (1931) -- Viel Geschrei um was? Konkurrierende Deutungsangebote für Oskars Äußerungen und die Welt der Blechtrommel -- Mehrfachadressierung, Mehrdeutigkeit, komische Inkongruenz. Zur Figur des Abbe in Astrid Lindgrens Madita -- Kippfiguren. Zur Konstruktion von Mehrdeutigkeit in Thomas Bernhards Der Schauspieler -- Mehrdeutigkeit als Thema in ›

schwierigen Gedichten. Beobachtungen zur Lyrik der Jahrtausendwende -- Wissenschaft als spannende Sache. Die Darstellung von Mehrdeutigkeit im wissenschaftlichen Forschungsprozess in Wissenschaftsromanen Bernhard Kegels -- Ontologische Dissonanzen und Mehrdeutigkeit in Wolf Haas' Verteidigung der Missionarsstellung -- Das Wendebuch als Doppelroman, ein ambiges Buchformat -- Archäologie vs. Philologie? Semantische Spurensuche in Kenah Cusanits Babel

Sommario/riassunto

Mehrdeutigkeit wird oft als charakteristisches Merkmal von Literatur und als Kriterium für ihren ästhetischen Wert verstanden. Sie kann jedoch auch selbst zum Gegenstand literarischer Texte werden. So gesehen kann Literatur also nicht nur mehrdeutig sein, sondern auch von Mehrdeutigkeit und dem Umgang mit ihr handeln. Texten dieser Art sind die hier versammelten Fallstudien gewidmet. Die Beiträger*innen vermitteln einen exemplarischen Einblick in die literarischen Strategien, mit denen Mehrdeutigkeit in der deutschsprachigen Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart zum Thema gemacht wird.
